Zum Geleit

Autor(en): **Meier, Bruno**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **108 (1996)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Den schwergewichtigen Teil des Badens 108 der Argovia bilden eine Reihe von Beiträgen zur römischen und frühmittelalterlichen Geschichte der Region Zurzach. Im Rahmen der Vorbereitung für eine Ortsgeschichte von Zurzach ist der Nachlass von K. Stehlin in Basel gesichtet und neu ausgewertet worden. Die von Kathrin Roth-Rubi und Alfred Hidber redigierten und kommentierten Beiträge zu den archäologischen Forschungen von Stehlin in Zurzach, Koblenz und Döttingen aus dem Anfang dieses Jahrhunderts bilden eine gelungene Abrundung der Bemühungen um die Erforschung der Geschichte der Region Zurzach. Aus aktuellem Anlass können zudem zwei Beiträge zu den Rheinübergängen bei Zurzach und den frühmittelalterlichen Fundstellen des Bezirks publiziert werden.

Ein zweiter Schwerpunkt des Bandes stellt das Konzept und zwei aargauische Beispiele der landesgeschichtlichen Quellenforschung vor, die von Prof. Roger Sablonier an der Universität Zürich seit längerer Zeit betrieben wird. In den letzten Jahren sind im Raume der Ostschweiz systematisch die ländlichen Wirtschafts- und Verwaltungsquellen in den Archiven erfasst und beschrieben worden. Auswertungen dazu liegen bereits in einer Reihe von Dissertationen vor. Auch der Aargau bietet diesbezüglich reichlich unbearbeitetes Material, wie die Beispiele zu den Klöstern Hermetschwil und Königsfelden zeigen.

Den Abschluss des Bandes bilden wie gewohnt neben den Publikationshinweisen und Besprechungen die Berichte der kantonalen Institutionen und die Übersicht der Publikationen der Gesellschaft.

Für die Gesellschaft:
Dr. Bruno Meier, Präsident